

Haus 40

Markt 15
Neues Rotes Haus
Baujahr 16. Jh.

Nutzung EG:
Metzgerei (1877)
Schuhmacher (1935)

- Holzbau
- Steinbau
- Mischbau

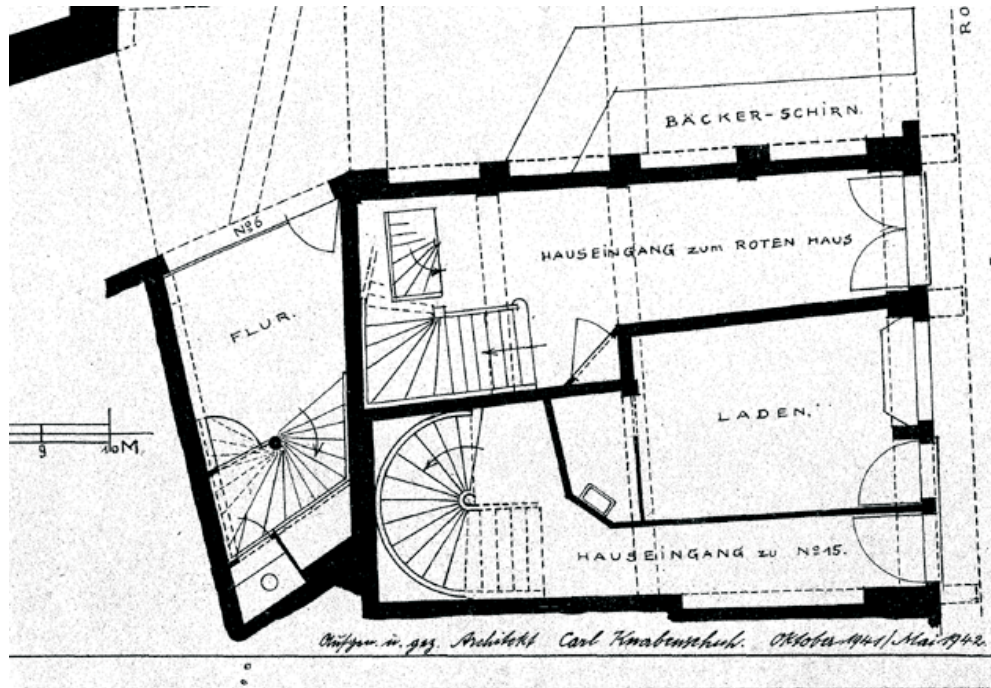
Dokumentationsstand
sehr gut schlecht

Spolien:
keine

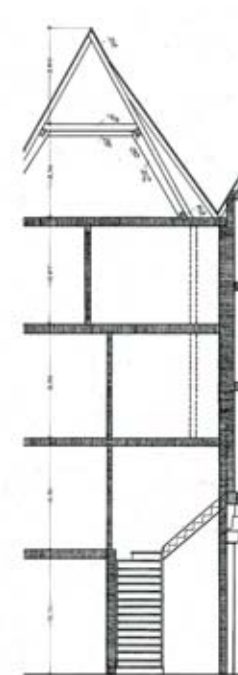
Urkundliche Erstnennung: 1322
Das viergeschossige Haus mit verschiefertem Giebel und „Frankfurter Nase“ stammte noch aus gotischer Zeit. Es wies die typischen zwei Überhänge auf steinerne Erdgeschoss auf. Die Fachwerkgeschosse waren verputzt. Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass es immer in Verbindung mit dem Roten Haus stand. Die rechte Seite des Hauses nahm den Eingang des Nachbarhauses auf und erschloss das erste Obergeschoss desselben über eine Treppe.



1 Nordansicht



2 Erdgeschoss



3 Schnitt



4 ca. 1943



5 ca. 1860



6

Altstadt Frankfurt am Main



Prof. DW Dreyse - V. Hepp - B. Wissenbach
Bürogemeinschaft Architekten ABS